

VII.

Lauter Jubel durchbrauste die assyrische Stadt und das Heer der skythischen Sieger, als Amasis und sein hellenischer Freund am Morgen nach ihrer Ankunft am Königshofe erwachten. Boten der Königin Roxanone, der schönen Lieblingsgemahlin des Skythenherrschers, waren beim Aufgange der Sonne eingetroffen und hatten verkündigt, daß die Königin das letzte Heer der Assyrer, das noch im Süden des Reiches Widerstand geleistet, niedergeworfen habe und im Amarsch sei. Noch heute wollte die Siegerin eintreffen, um ihre Truppen mit denen des Gemahls zu vereinigen, und König Tanyorasses stellte sein Heer in der Ebene neben der eroberten Stadt auf, um Roxanone mit Kriegsehren zu empfangen.

Fremdliche Bewirtung fanden der ägyptische Prinz und der Gortynner als Gäste, nicht als Gefangene, im assyrischen Palaste, und als Tanyorasses auszog, der Königin entgegen, entbot er die Fremdlinge zu sich.

„Krieger seid ihr,“ sprach der riesige König, „und für das Kriegerherz ist kein Anblick süßer, als der der streitbaren Schlachthaufen. Wählt euch Rosse oder Wagen nach eurem Wunsche unter meinem eigenen Rüstzeug aus und folgt mir zur Heerschau.“

Ehrfurchtsvoll verneigten sich die Genossen und schritten hinab in den Hof, wo die Skythenfürsten im Gefolge des Königs sich zum Auszuge rüsteten. Sie sahen sich unter den Streitwagen und Rossen um. Erbeutete assyrische Wagen, den ägyptischen ähnlich und prachtvoll mit funkelnden Bronzeplatten und Goldzierat bedeckt, standen bereit, und Hunderte von edlen Rossen knirschten in die Zügel und stießen den Boden mit ungeduldigem Hufe. Doch sah Amasis, daß die Mehrzahl der Krieger die Rosse zum Reiten wählte und er sprach zum Gortynner: „Laß uns der ägyptischen Sitte vergessen und den Skythen gleich hinausziehen. Ein Reitervolk sind diese Barbaren, und freundlicher wird man uns gesinnt sein, wenn wir ihnen gleich als Reiter erscheinen.“ Agejlaos folgte dem Rate, und beide wählten sich stattliche medische Pferde aus, hellbraune Tiere mit zierlichen Hufen, kleinem Kopfe und seidenweicher langer Mähne. Tigerfelle waren den Pferden auf den Rücken geschnallt und köstliches Zaumzeug fesselte den Kopf. Als die Hofbediensteten ihnen die Tiere vorführten und sie sich hinaufschwangen, erklang donnernder Ruf durch die Höfe